

## Chronik

An der vom schwedischen Erzbischof Olof Sundby einberufenen Weltkonferenz „Leben und Frieden“ vom 20. – 23. April in Uppsala nahmen etwa 150 kirchliche Vertreter aus mehr als 60 Nationen teil. Die Texte dieser Konferenz sind in der epd-Dokumentation Nr. 21/83 zu finden.

Mitte Mai hielt sich der Generalsekretär des ÖRK, Philip Potter, mehrere Tage in Moskau auf, um sich über die Absichten und Anliegen der russischen Kirchen auf der bevorstehenden Vollversammlung des ÖRK in Vancouver zu informieren. Die orthodoxen Kirchen werden mit etwa 30 % das größte Teilnehmerkontingent stellen.

Mit der diakonischen Hilfe für Polen, der Arbeit der Hilfsorganisation „Zeichen der Hoffnung“, den Möglichkeiten für verstärkte Kontakte zur Jugendsektion der nicht-römisch-katholischen Kirchen in Polen und mit dem Bau der Jugendbegegnungsstätte Auschwitz beschäftigte sich der Deutsch-Polnische Kontaktausschuß der EKD und des Polnischen Ökumenischen Rates auf seiner Sitzung vom 27. – 29. April in Frankfurt/Main.

Zu einem eintägigen Besuch beim Ökumenischen Rat der Kirchen hielt sich der Kölner Kardinal Joseph Höffner, Vorsitzender der katholischen deutschen Bischofskonferenz, zusammen mit der katholischen Ökumene-Kommission am 27. Mai in Genf auf. Im Mittelpunkt der Gespräche standen die Lima-Papiere über Taufe, Eucharistie und Amt.

Die drittgrößte christliche Kirche in der Bundesrepublik Deutschland, die Griechisch-Orthodoxe Metropolie von Deutschland, mit Sitz in Bonn, beging ihr 20jähriges Bestehen. Metropolit Augoustinos ist das geistliche Oberhaupt von rd. 300.000 griechisch-orthodoxen Christen in der Bundesrepublik und West-Berlin.

Eine Konsultationstagung für ökumenische Gemeindezentren in der Bundesrepublik fand vom 22. – 24. April in Wertheim statt, an der Vertreter von 18 Gemeindezentren teilnahmen. Ein Bericht darüber wird in der nächsten Ausgabe des Materialdienstes der Ökumenischen Centrale veröffentlicht werden.

## Von Personen

Pater Pierre Duprey, bisher als Untersekretär vor allem für die Kontakte zu den Kirchen der Orthodoxie zuständig, wurde von Papst Johannes Paul II. zum neuen Sekretär des vatikanischen Einheitssekretariats ernannt. Er gehört seit der Gründung des Sekretariats im Jahre 1963 zu dessen Stab. Duprey wird Nachfolger von Prälat Char-

les Moeller, der dem Einheitssekretariat jedoch weiter als Berater angehört.

Durch die Verleihung des theologischen Ehrendoktors an Bischof Hermann Kunst haben zwei orthodoxe Hochschulen (das Hellenic-College in Brookline/USA und das Theologische Institut der Orthodoxen Kirche von Rumänien in Bukarest) dessen Verdien-